

Aus der AGMB

German MLA (AGMB) News

Abstract

We inform about the main focus of the executive board of the German MLA (AGMB) 2018/2019 and preview the Annual Meeting of the AGMB 2019 in Göttingen. Two members of the executive board attended the EAHIL Workshop in Basel. We performed a survey about the future of the AGMB, organized an advanced training about systematical reviews, supported the new formed sub group "Evidence-based medicine" and upgraded the website.

Keywords: focus of the German MLA (AGMB) executive board 2018/2019, Annual Meeting of the German MLA (AGMB) 2019 in Göttingen, EAHIL Basel, survey, advanced training systematical reviews, subgroup evidence-based medicine, website

Zusammenfassung

Es wird über die Arbeit des Vorstandes der AGMB e.V. 2018/2019 berichtet und ein Ausblick auf die AGMB-Jahrestagung 2019 in Göttingen gegeben. Zwei Mitglieder des Vorstandes nahmen an den Workshops der EAHIL in Basel teil. Eine Umfrage unter den Mitgliedern wurde durchgeführt, im Frühjahr eine Fortbildung zur systematischen Literaturrecherche angeboten, die Bildung der AG Evidenzbasierte Medizin begleitet, die Website um weitere englischsprachige Seiten erweitert und die Teilnehmer-Anmeldung durch die Bereitstellung von pdf-Dokumenten vor allem für die Firmenteilnehmer erleichtert.

Schlüsselwörter: Vorstandsarbeit AGMB, AGMB-Jahrestagung 2019 Göttingen, EAHIL Basel, Mitgliederumfrage, Fortbildung Systematische Literaturrecherche, AG Evidenzbasierte Medizin, Website

Aus der AGMB

Dem Vorstand der AGMB e.V. gehören seit der Jahrestagung 2017 die Mitglieder Dagmar Härter, Monika Halser, Iris Reimann, Martina Semmler-Schmetz und Katrin Wibker an. Da 2018 keine Vorstandswahlen stattfanden und es somit keine Änderungen im Vorstand gab, konnte sich der Vorstand einerseits auf seine Kernaufgabe, die Vorbereitung der Jahrestagung 2019, konzentrieren und hatte andererseits freie Kapazitäten, um sich Gedanken über die Zukunft der AGMB zu machen und die Kooperation mit dem europäischen Verband EAHIL weiter zu verfolgen.

Unter dem Motto „AGMB 2019: Gemeinsam neue Wege gestalten“ wird die **Jahrestagung der AGMB 2019** diesmal wieder in **Göttingen** stattfinden. Die Vorbereitungen begannen bereits mit der letzten Tagung [1]. Bis Ende Januar 2019 wurden die neuen Tagungswebseiten durch den Vorstand angelegt und mit den für die Firmenvertreter wichtigen Inhalten gefüllt. Anfang Februar wurden die

Seiten dann freigeschaltet und durch das Ortskomitee, diesmal erneut geleitet durch das Vorstandsmitglied Dagmar Härter, die Einladung zur Tagung 2019 an interessierte Firmen versandt. Aufgrund der zögerlichen Anmeldungen seitens der Firmen war eine aktive Rekrutierung weiterer Aussteller unerlässlich, z.T. aber erfolgreich. Der Call for Papers/Poster wurde Anfang März über verschiedene Wege verschickt. Er rief die AGMB-Mitglieder sowie weitere Interessierte auf, Beiträge zur Tagung in Form von Vorträgen, Kurzvorträgen, Treffpunkten oder Postern einzureichen. Die Schwerpunkte legte der Vorstand im Vorfeld fest und orientierte sich dabei an den aktuellen Entwicklungen im Bibliothekswesen. Mitte März traf sich der Vorstand dann zu einer weiteren regulären Vorstandssitzung, besprach dort die noch offenen Punkte und legte weitere Aufgaben fest. Der Fokus in der Sitzung lag dabei vor allem auf dem inhaltlichen Programm der Tagung. Dafür wurden die Evaluationen der Tagungsteilnehmer und der Firmenteilnehmer ausgewertet, aber auch in E-Mails und Gesprächen geäußerte Anregungen aufgegriffen. Zusätzlich wurde überlegt, welche aktuellen

Iris Reimann¹

¹ Universitätsbibliothek RWTH Aachen University, Medizinische Bibliothek, Aachen, Deutschland

Themen unbedingt im Programm vertreten sein sollten und Referenten aktiv angefragt. Zu den Aufgaben des Ortskomitees gehörte auch die Zusammenstellung des Rahmenprogramms. Bis Ende Mai wurden die Tagungswebseiten vervollständigt und Anfang Juni zusammen mit dem Online-Anmeldeformular freigeschaltet. Auch wurde die Einladung zur Tagung an die Mitglieder versandt und zusätzlich über weitere Medien verbreitet. Mitte Juli wurde dann die Online-Anmeldung durch ein englisches und diesmal auch ein deutsches Anmeldeformular ergänzt, um die Anmeldung vor allem für die Firmenvertreter zu erleichtern. Die ersten Teilnehmerrechnungen konnten dann ebenfalls versandt werden. Offen ist noch der Tagungsband, der aber bis zur Tagung fertiggestellt sein wird. Im September erwarten die Teilnehmer dann interessante Vorträge zum Forschungsdatenmanagement, zu Open Access und zum Projekt DEAL, die EAHL wird wieder Thema sein und auch weitere Aspekte des bibliothekarischen Alltags an Medizinbibliotheken und in der medizinischen Fachinformation werden beleuchtet.

Auf der diesjährigen Tagung wird wieder ein **neuer Vorstand** gewählt. Zwei der bisherigen Vorstandsmitglieder werden nicht erneut kandidieren, so dass der Vorstand sich aktiv auf die Suche nach möglichen Kandidaten begab. Jeder Interessierte ist darüber hinaus eingeladen, sein Interesse beim Vorstand kundzutun.

2020 wird die Tagung an der Universitätsbibliothek **Würzburg** stattfinden. Für die Jahre ab 2021 sind die Tagungsorte noch offen. Interessierte Bibliotheken sind herzlich eingeladen, den Vorstand unverbindlich anzusprechen.

In unregelmäßigen Abständen und in Abhängigkeit von der Nachfrage organisiert der Vorstand Fortbildungen zwischen den Tagungen. Zwei Kollegen der Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim konnten diesmal gewonnen werden, im März 2019 eine eintägige **Fortbildung zur Systematische Literaturrecherche** in Mannheim durchzuführen. Das Interesse war groß und die Veranstaltung sehr schnell ausgebucht. Die Teilnehmer an der Fortbildung konnten dort sehr viel lernen, im Nachgang wurden auch ergänzende Unterlagen zur Verfügung gestellt. Insgesamt war die Zufriedenheit auf beiden Seiten groß.

Seit der Tagung 2017 in Wien sinken die Teilnehmerzahlen der Tagung. Konnte man es in Wien noch auf die weitere Anreise für viele Teilnehmer schieben, setzte sich dieser Trend aber auch in Oldenburg 2018 fort und scheint auch in Göttingen anzuhalten. Daher suchte der Vorstand das Gespräch mit den Mitgliedern, um die Ursachen zu finden und Auswege zu lokalisieren. Eine erste Diskussion fand während der Mitgliederversammlung 2018 statt. Dort wurden bereits wertvolle Anregungen gegeben über die zukünftige Ausrichtung der Tagungen, die sich auch auf die AGMB selbst auswirken würden. Da

auf der Tagung aber nur einzelne Mitglieder erreicht werden können, wurde im Frühjahr 2019 schließlich ergänzend eine **Umfrage** online unter allen Mitgliedern der AGMB durchgeführt. Die Umfrage wurde bewusst kurzgehalten, um möglichst viele Mitglieder zur Teilnahme zu motivieren, und sich einerseits auf die Tagung und andererseits auf die Bereitschaft zur Mitarbeit in der AGMB oder im Vorstand selbst konzentriert. Ein dritter Aspekt waren dann noch die Fortbildungen zwischen den Tagungen. Bei allen drei Aspekten interessierten vor allem die Gründe, die gegen eine regelmäßige Teilnahme sprechen. Ebenso wurden Vorschläge erbeten, was man verbessern könnte und sollte. Auch wurde die Möglichkeit genutzt, um nach Themen z.B. für die Fortbildungen zu fragen. Auf der Tagung in Göttingen wird es dazu eine Plenumsdiskussion geben, auf der die Ergebnisse der Umfrage kurz vorgestellt werden, um dann gemeinsam über die zukünftige Ausrichtung der AGMB und der Jahrestagung zu diskutieren.

Auf der Tagung 2018 in Oldenburg gab es einen Treffpunkt „Systematische Literaturrecherche light“, der von Stefanus Schweizer moderiert wurde. Im Treffpunkt wurde u.a. diskutiert, wie man sich selbst und seine Nutzer mit möglichst wenig Aufwand an die systematische Literaturrecherche heranführen kann. Schnell war man sich dabei einig, dass ein Austausch über die Methoden und die gegenseitige Zurverfügungstellung von Schulungsunterlagen sehr hilfreich für die eigene Arbeit sein könnten. Auch wurde die Gründung einer eigenen **Arbeitsgemeinschaft Evidenzbasierte Medizin** im Rahmen der AGMB angeregt, dies vor allem auch hinsichtlich der möglichen Kooperation mit anderen Institutionen und Netzwerken. In den nächsten Monaten wurde eine Mailingliste gebildet und im internen Bereich der Website der AGMB eine eigene Seite für die AG angelegt und erste Dokumente hochgeladen. Die Koordination dieser AG übernahmen die AGMB-Mitglieder Stefanus Schweizer und Sabine Buroh und wurden dabei vom Vorstand unterstützt und begleitet. Auf der Tagung in Göttingen wird es ein weiteres Treffen geben, auf dem die AG offiziell gegründet und der Austausch fortgesetzt werden soll.

Neben der bereits erwähnten Gestaltung der Tagungswebseiten wurde die **Homepage** inhaltlich erweitert und vor allem die englischsprachigen Seiten ergänzt (https://www.agmb.de/de_DE/home). Arbeitsintensiv bleibt die Pflege der **Mitgliederdatenbank**, die von der Schriftführerin im Frühjahr 2019 erneut intensiv bereinigt wurde. Die Zahl unserer aktiven, sprich über E-Mail erreichbaren Mitglieder wurde damit von ca. 450 auf 376 korrigiert (Stand Juli 2019).

Der in den letzten Jahren begonnene **Austausch** mit der „European Association for Health Information and Libraries“ (**EAHL**) konnte in diesem Jahr erfolgreich fortgeführt werden. Im Juni fand in Basel der „European Association for Health Information and Libraries Workshop“ (<https://eahil2019.net/>) statt, zu dem 2 Mitglieder des

AGMB-Vorstandes reisten. Diese viertägige Veranstaltung wird zweijährlich im Wechsel mit der regulären EAHIL-Tagung durchgeführt und bietet verschiedene Workshops sowie weitere Formate der Fortbildung, die wichtige Impulse auch für die Tagungen der AGMB liefern können. Wichtiger Bestandteil war ebenfalls eine Poster-Ausstellung, bei der zahlreiche Teilnehmer aktuelle Projekte vorstellten. Zwei der Poster wurden am Ende prämiert. Die teilnehmenden Vorstandskollegen wurden gebeten, einige der Poster nach einer formalisierten Checkliste zu evaluieren und kamen dieser Bitte in einer der Mittagspausen gern nach. Außerdem waren sie mit einem eigenen Poster vertreten, das die AGMB und GMS MBI kurz vorstellte. Auch wenn in dieser Veranstaltung ganz klar die Workshops im Vordergrund stehen, gab es trotzdem ausgiebig Gelegenheiten für den kollegialen Austausch. Das war insbesondere deswegen interessant, da man sich auf den Veranstaltungen der EAHIL über den deutschsprachigen Raum der AGMB hinaus europaweit vernetzen kann und zunehmend auch weltweit. So besuchten die Workshops 2019 nicht nur Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Ländern Europas, sondern es reisten auch viele aus Australien, Kanada, den USA und weiteren außereuropäischen Ländern an. In den Pausen, aber auch auf den Abendveranstaltungen wie dem Newcomer-Treffen am Montag gab es somit reichlich Gelegenheit zum Kennenlernen und Netzwerken. Neben den beiden Vorstandsmitgliedern nahmen weitere Mitglieder der AGMB in Basel teil. Darunter Claudia Wöckel aus Leipzig, der durch ein **Stipendium** die Teilnahme ermöglicht werden konnte. Sie wird auf der Tagung in Göttingen über ihre Erfahrungen in Basel berichten.

Für den Wettbewerb „**Leuchtturm-Projekte an Medizinbibliotheken 2019**“, der wie üblich im Dezember des Vorjahres ausgeschrieben wurde [2], gab es diesmal trotz Fristverlängerung keine Einreichungen. Dennoch wird der Wettbewerb für 2020 erneut ausgeschrieben.

Soziale Medien wie Twitter und Facebook wurden auch 2018/2019 genutzt, um die Mitglieder der AGMB über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Ergänzt wurden diese Kanäle durch einen **Newsletter**, der nahezu monatlich via E-Mail versandt wurde. Die beiden **Mailinglisten** der AGMB werden weiterhin durch den Vorstand selbst betreut, ebenso das **Weblog medinfo** in Zusammenarbeit mit einigen Mitgliedern der AGMB. Im Frühsommer wurde der Vorstand darüber informiert, dass der Server, auf dem medinfo gehostet wird, Mitte 2019 abgeschaltet werden soll. Daher ist der Vorstand zusammen mit den Redakteuren von medinfo auf der Suche nach einer neuen Heimat für unseren Weblog.

Iris Reimann
für den Vorstand der AGMB

Anmerkung

Interessenkonflikte

Die Autorin erklärt, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

Literatur

1. GMS Medizin – Bibliothek – Information. 2018;18(3). Verfügbar unter: <http://www.egms.de/dynamic/de/journals/mbi/volume18.htm>
2. Reimann I. „Leuchtturmprojekte an Medizinbibliotheken“ – Ausschreibung für den AGMB-Wettbewerb 2019. GMS Med Bibl Inf. 2018;18(3):Doc12. DOI: 10.3205/mbi000413

Korrespondenzadresse:

Dr. Iris Reimann
Universitätsbibliothek RWTH Aachen University,
Medizinische Bibliothek, Pauwelsstraße 30, 52074
Aachen, Deutschland
reimann@ub.rwth-aachen.de

Bitte zitieren als

Reimann I. Aus der AGMB. GMS Med Bibl Inf. 2019;19(1-2):Doc02.
DOI: 10.3205/mbi000427, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0004272

Artikel online frei zugänglich unter

<https://www.egms.de/en/journals/mbi/2019-19/mbi000427.shtml>

Veröffentlicht: 10.09.2019

Copyright

©2019 Reimann. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.